

## Die Sirene und der Hintergrund

Bei Katastrophen und großen Schadensereignissen können Ihre Sicherheit und die Ihres Eigentums gefährdet sein.

Um Gefährdungen zu begrenzen oder womöglich gar nicht entstehen zu lassen, hat der Kreis Heinsberg mit seinen zehn Städten und Gemeinden ein Sirenenwarnsystem aufgebaut.

Damit kann schnell und unkompliziert in Notsituationen auf eine Gefahr hingewiesen werden – zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Ein Sirenenwarnsystem kann Sie aber nur dann warnen, wenn Sie mit dieser Warnung auch etwas anfangen können. Dieses Faltblatt gibt Ihnen dazu die wichtigsten Informationen.

Das Sirenenwarnsystem muss regelmäßig überprüft und ausgelöst werden, damit es im Fall der Fälle wirklich funktioniert. Probelalarme werden rechtzeitig in den Medien und im Internet unter [www.kreis-heinsberg.de/warnungen](http://www.kreis-heinsberg.de/warnungen) angekündigt.

**Tipp:** Um im Fall der Fälle diese Informationen zur Hand zu haben, empfehlen wir Ihnen, dieses Faltblatt aufzuheben – z. B. bei Ihren wichtigen Unterlagen, in der Hausapotheke oder am Sicherungskasten.

## Sirenensignale: Was sie bedeuten Was ich tun muss

Sirenen erzeugen für jeweils eine Minute einen Warnton.

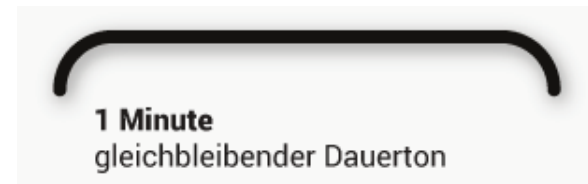


### Warnung der Bevölkerung

**Es besteht für Sie eine Gefahr!**

- **Ruhe bewahren**
- **Gebäude oder Wohnung aufsuchen**
- **Türen und Fenster schließen**
- **Klimaanlagen und Belüftungen ausschalten**
- **Kindern und Hilfebedürftigen helfen, Nachbarn informieren**
- **Kinder in der Schule bzw. im Kindergarten lassen**
- **Radio einschalten**  
**WDR 2, 1Live, 100,5**  
via Kabel/Digitalempfang/Internet-Stream oder über die Antennenfrequenzen 100,8 / 99,2 MHz (WDR2), 106,4 / 106,7 MHz (1Live), 100,5 MHz (100,5 Das Hitradio)
- **Radio eingeschaltet lassen**
- **Weitere Informationen über:**  
**Lautsprecherdurchsagen**  
**Warn-App NINA**  
**[www.kreis-heinsberg.de](http://www.kreis-heinsberg.de)**  
**Bürgertelefon 02452-131313\***  
\*nur im Bedarfsfall freigeschaltet

**Notruf 112 und 110**  
nur bei konkreter Gefahr wählen!  
Informationen erhalten Sie über die Medien, das Internet und im Bedarfsfall auch über das Bürgertelefon des Kreises.



### Entwarnung

**Die Gefahr ist vorbei!**

- **Informieren Sie auch hilfsbedürftige Menschen bzw. Nachbarn über das Ende der Gefahr**



### Alarm für die Feuerwehr

**Für Sie besteht keine Gefahr!**

- **Die Feuerwehr wird zu einem dringenden Einsatz alarmiert**

**Warn-App NINA**  
Ergänzend wird im Kreis Heinsberg die Warn-App NINA eingesetzt. Nutzer werden kostenlos benachrichtigt. Infos und Anmeldung unter: [www.kreis-heinsberg.de](http://www.kreis-heinsberg.de)

## Allgemeine Verhaltensregeln bei Katastrophen und Großschadensereignissen

Auch wenn Sie nicht unmittelbar betroffen sind, können Sie durch Ihr Verhalten wirkungsvoll zu einer schnelleren Gefahrenabwehr und Schadensbeseitigung beitragen.

Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind auf freie Straßen angewiesen. Bleiben Sie zu Hause oder am Arbeitsplatz und achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr, Polizei oder Rundfunkdurchsagen!

Informieren Sie ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. Helfen Sie älteren und / oder behinderten Menschen, die sich z.B. nur eingeschränkt bewegen können oder gehörlos sind.

Kinder sofort ins Haus rufen!

Telefonieren Sie nur in dringenden Fällen im Mobilfunknetz! Viele Helfer sind auf mobile Verbindungen angewiesen.

Wählen Sie den Notruf 112 und 110 nur bei einer akuten Gefahr / Lebensgefahr - Informationen erhalten Sie über die Medien und das Bürgertelefon und nicht über den Notruf.

Feuerwehr, Polizei und andere Stellen benötigen jede Telefonleitung zum Einleiten von Rettungsmaßnahmen.

Behindern Sie die Rettungskräfte nicht als Schaulustiger. Helfen Sie mit, wenn dies erforderlich ist.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Warnungen im Gefahrenfall erhalten Sie im Internet unter:

[www.kreis-heinsberg.de/warnungen](http://www.kreis-heinsberg.de/warnungen)

Allgemeine Hinweise, wie Sie sich optimal auf Katastrophen, Großschadensereignisse und sonstige unvorhergesehene Ereignisse vorbereiten, erhalten Sie bei uns oder auch beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

Für weitere Fragen steht Ihnen auch der Bevölkerungsschutz Kreis Heinsberg unter folgenden Rufnummern

02452 - 137203

02452 - 137200

02452 - 133211

oder auch Ihre Stadt/Gemeinde gerne zur Verfügung.

Herausgeber:  
Kreis Heinsberg - Der Landrat

Gefahrenabwehr –  
Katastrophenschutz - Bevölkerungsschutz  
Valkenburger Straße 45  
52525 Heinsberg  
Tel. 02452 - 130  
[www.kreis-heinsberg.de](http://www.kreis-heinsberg.de)



Unser  
**Sirenen-Warnsystem**  
für Ihre  
**Sicherheit**

